

# Infoblatt: Internationale Jugendfreiwilligendienste

## Überblick

Drei verschiedene Typen von Freiwilligendiensten

### 1. **Staatlich oder durch die EU geregelte Dienste:**

- Freiwilliges Soziales Jahr oder Freiwilliges Ökologisches Jahr im Ausland (FSJ/FÖJ)
- Europäischer Freiwilligendienst (EFD/engl.:EVS) im Rahmen des Programms „JUGEND für Europa“

### 2. **Weitere soziale oder ökologische Dienste**

3. Der „**Andere Dienst im Ausland**“ (**ADiA**) = Zivildienst im Ausland ([www.international.jugendnetz.de/index.php?id=17](http://www.international.jugendnetz.de/index.php?id=17))

## 1. **Staatlich oder durch die EU geregelte Dienste: EFD / EVS und Freiwilliges Soziales Jahr oder Freiwilliges Ökologisches Jahr im Ausland (FSJ/FÖJ)**

Diese Dienste haben entscheidende Vorteile: Sie sind finanziell sehr attraktiv und sozial hervorragend abgesichert: Man erhält Taschengeld, das Kindergeld wird selbstverständlich weiterbezahlt, alle wichtigen Versicherungen sind abgeschlossen (Krankenversicherung, Haftpflicht, Unfall). Sogar die Kosten für die An- und Abreise werden übernommen. Unterkunft und Verpflegung sind natürlich frei.

Bei EFD und FSJ/FÖJ gehören zur Organisation des Freiwilligendienstes drei beteiligte Seiten:

- der/die Freiwillige
- die Entsendeorganisation (Trägerorganisation)
- die Aufnahmeorganisation (Einsatzstelle)

Der/die Freiwillige sucht eine Entsendeorganisation in Deutschland. Diese Entsendeorganisation muss nichts mit der Aufnahmeorganisation/Einsatzstelle zu tun haben - sie ist lediglich vom Bundesministerium für Familie und Jugend (= FSJ/FÖJ) bzw. vom EU-Programm JUGEND (= EFD) beauftragt, den rechtlichen und bürokratischen Ablauf des Einsatzes zu organisieren. Diese Stelle ist auch Ansprechpartner für alle Probleme. Entsende- und Aufnahmeorganisation nehmen dann Kontakt miteinander auf und organisieren den Einsatz.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) im Ausland sind an gesetzliche Vorgaben gebunden:

- es handelt sich um eine ganztägig geleistete Tätigkeit
- Arbeit in sozialen Einrichtungen (Altenheime, Kinderheime, Gesundheitshilfe etc.) oder im Bereich des Natur- und Umweltschutzes (z.B. Naturschutzpark)
- Verpflichtung auf mindestens 6 Monate bis 1 Jahr, eine Verlängerung ist nicht möglich
- Alter: 16 - 26 Jahre
- Die Trägerorganisation (Entsendeorganisation) muss für Ansprechpartner sorgen.
- Bildungsmaßnahmen von 5 Wochen in Deutschland: 4 Wochen als Vorbereitung auf den Einsatz, 1 Woche Auswertung nach dem Einsatz; dazu kommt - falls notwendig - ein Sprachkurs. (Wenn möglich, können auch 2 Wochen im Einsatzland abgehalten werden.)
- freie Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung, angemessenes Taschengeld (variiert von Land zu Land), für Sozialversicherung ist gesorgt
- Kindergeld wird weiter bezahlt
- bei der Bewerbung um einen Studienplatz darf durch den Einsatz kein Nachteil entstehen
- der Einsatzbereich ist theoretisch weltweit möglich
- der Hauptsitz des Trägers (Entsendeorganisation) muss im Inland sein

Weitere Informationen zum FSJ / FÖJ:

Die Broschüre des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Für mich und für andere - Freiwilliges Soziales Jahr Freiwilliges Ökologisches Jahr“ informiert umfassend. (Die Broschüre kann auch über das Internet bestellt werden: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de) → Unsere Politikbereiche → freiwilliges Engagement → FSJ / FÖJ.)

### Einige Träger für FSJ im Ausland:

#### **Aktion Sühnezeichen Friedensdienste** ([www.asf-ev.de](http://www.asf-ev.de))

Jährlich engagieren sich ca. 150 Jugendliche bei ASF bei längerfristigen Einsätzen (bis zu 18 Monaten) im Ausland. ASF-Projekte gibt es in 11 europäischen Staaten, außerdem in Israel und in den USA.

#### **ICE** ([www.freiwilligendienst.de](http://www.freiwilligendienst.de))

Der ICE - Initiative Christen für Europa e. V. - bietet jährlich ca. 70 FSJ-Stellen für junge Frauen und Männer in Europa (16 verschiedene Länder), Termin für Bewerbung: 31. März, Dienstbeginn: September des jeweiligen Jahres. Der Dienst ist vollfinanziert, d. h. es muss kein Förderkreis für Spenden aufgebaut werden.

#### **AFS** ([www.afs.de](http://www.afs.de))

AFS ist eine gemeinnützige Organisation und anerkannter Träger des FSJ im Ausland. Er bietet jungen Männern die Möglichkeit, als Ersatz für den Zivildienst ein FSJ im Ausland zu absolvieren. Einsatzstellen gibt es in folgenden Ländern: Brasilien, Bolivien, Costa Rica, Dominik. Republik, Frankreich, Japan, Kolumbien, Malaysia, Panama, Paraguay, Polen, Russland, Schweden, Südafrika, Thailand, USA, Venezuela. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar, Einsatzbeginn im Herbst. (Menüpunkt Freiwillige).

#### **Arbeiterwohlfahrt** ([www.awo-jugendwerk.de](http://www.awo-jugendwerk.de))

#### **Diakonisches Jahr im Ausland** (DJiA; [www.djia.de](http://www.djia.de))

Das DJiA wird von der evangelischen Kirche angeboten (Diakonisches Werk und Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend); es kann auch als EFD oder FSJ im Ausland abgeleistet werden. Die Einsatzorte liegen in Europa, es werden ca. 120 Bewerbungen pro Jahr angenommen, Bewerbungsfrist: ca. eine Woche vor Weihnachten. Zum DJiA gibt es Infotage in verschiedenen Städten Deutschlands.

#### **Freiwilligendienste der katholischen Kirche** ([www.freiwilliges-jahr.de](http://www.freiwilliges-jahr.de))

Die Adressliste nennt die Adressen (mit Homepage) der katholischen Veranstalter von Freiwilligendiensten. Einige bieten auch FSJ-Stellen im Ausland.

#### **Deutsches Rotes Kreuz** ([www.drk.de](http://www.drk.de))

Ausführliche Information zu FSJ und EVS über Homepage.

#### **Eirene - Internationaler Christlicher Friedensdienst** ([www.eirene.org](http://www.eirene.org))

Die Organisation bietet v. a. FSJ-Stellen für Männer; im „Südprogramm“ Einsatzstellen in Südamerika und Afrika für 18 Monate, im „Nordprogramm“ Einsätze in Europa und USA, mind. ein Jahr. Kosten (die durch Unterstützerkreis aufgebracht werden sollten): Südprogramm 450 - 500 € monatlich, Nordprogramm (Afrika, Lateinamerika) 200 € monatlich.

#### **Schüler helfen Leben** ([www.schueler-helfen-leben.de](http://www.schueler-helfen-leben.de))

Die Organisation bietet FSJ-Stellen für Projekte in Bosnien, Kosovo, Rumänien und Mazedonien.

#### **jev - Jesuit European Volunteers** ([www.jev-online.de](http://www.jev-online.de))

FSJ-Stellen in Belgien, Bosnien und Rumänien.

#### **Jugendaufbauwerk Berlin** ([www.zfsd.de](http://www.zfsd.de))

FSJ-Stellen in Russland (Moskau); Bewerbung bis Ende März, Beginn 1.8. jeden Jahres.

## **Europäischer Freiwilligendienst (EFD / EVS) im Rahmen des Programms „JUGEND für Europa“**

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD, engl.: European Voluntary Service = EVS) wird im Rahmen des europäischen Jugend-Förderprogramms JUGEND für Europa organisiert. (Dieses Programm teilt sich in 5 Bereiche auf, sog. „Aktionen“. Der EFD ist die Aktion 2).

- Einsatzorte: europäische Länder, teilweise auch GUS-Staaten und Mittelmeerstaaten
- Arbeit in gemeinnützigen Organisationen oder Einrichtungen
- Verpflichtung auf mindestens 6 Monate bis 1 Jahr
- Alter: 18 - 25 Jahre
- Kurse für Vorbereitung (auch Sprachkurse) und Erfahrungsaustausch
- freie Unterkunft und Verpflegung, für Sozialversicherung ist gesorgt
- Reisekosten (hin und zurück), Ticket für den Nahverkehr
- Taschengeld (ca. 175 € monatlich, variiert von Land zu Land)
- Versicherung rundum
- Kindergeld wird weiterbezahlt

Der EFD ist kein Ersatz zum Wehr- oder Zivildienst, kein Praktikum für Studium oder Ausbildung.

Der EFD wird komplett finanziert, es entstehen keine eigenen Kosten. Allerdings vermittelt das Programm keine Einsatzstellen, die muss man selbst über eine so genannte Entsendeorganisation suchen (JUGEND für Europa ist keine Entsendeorganisation). Die Rolle einer Entsendeorganisation kann neben den großen Entsendeorganisationen (Liste bei go4europe) jeder gemeinnützige Verein, jede Kirchengemeinde oder jede öffentliche Stelle übernehmen. In Frage kommen z.B. Jugendorganisationen, Sportvereine, Öko-Initiativen, Jugendwerkstätten, Jugendtreffs usw. (Die eigentlich Vorbereitungs- und Vermittlungsarbeit übernehmen dann Organisationen, die von JUGEND für Europa damit beauftragt wurden).

Informationen unter [www.go4europe.de](http://www.go4europe.de) oder unter SOS Volunteer Helpdesk ([www.europa.eu.int/comm/program/sos/index-en.html](http://www.europa.eu.int/comm/program/sos/index-en.html))

Die LKJ Sachsen-Anhalt e. V. ist Aufnahmeorganisation und Entsendestelle für EFD.

## **2. Weitere soziale oder ökologische Dienste - auch in Übersee**

Diese sind im Allgemeinen mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden: Die meisten Organisationen verlangen Vermittlungs- oder Teilnahmegebühren, 1000 - 2500 € für ein Jahr können dabei anfallen; die Kosten für die An- und Abreise müssen fast immer selbst getragen werden, um Versicherungsschutz (Krankenversicherung, Haftpflicht, Unfall) hat man sich selbst zu kümmern.

Kindergeld kann nur dann weiter bezahlt werden (bis zu einem halben Jahr), wenn der Einsatz als Praktikum anerkannt werden kann. Das heißt, der Kindergeldstelle muss mitgeteilt werden, dass der Freiwilligeneinsatz in Zusammenhang mit dem späteren Berufs- oder Studienwunsch steht. Im Allgemeinen bietet sich hier ein Beruf oder Studium im sozialen Bereich an.

Alle diese Nachteile sagen jedoch nichts über die Qualität der Träger und ihrer Einsatzorte aus - viele Stellen sind so attraktiv, dass sich der finanzielle Mehraufwand durchaus lohnt. Bei allem Idealismus sollte man allerdings doch auf vertragliche Mindeststandards achten.

**Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. ([www.entwicklungsdienst.de](http://www.entwicklungsdienst.de))**

Der AKLHÜ listet viele Links zu einer ganzen Reihe von Trägern für verschiedene Dienste auf. Die Datenbank OneWorld-Jobs ermöglicht die Suche nach Stellen für Freiwilligendienste, Praktika, Einsätze in der Entwicklungshilfe.

**idealist.org ([www.idealist.org](http://www.idealist.org))**

Große englische Organisation, die weltweit Freiwillige vermittelt. Über eine riesige Datenbank (s. im Menu rechts unter volunteer opportunities) kann man Einsatzstellen in allen Ländern der Erde finden.

**MissionarIn auf Zeit ([www.missionarin-auf-zeit.de](http://www.missionarin-auf-zeit.de))**

Freiwilligenprogramm der katholischen Missionsorden für engagierte Christen, Einsatzorte sind in Afrika, Lateinamerika und in Osteuropa.

**Eirene - Internationaler Christlicher Friedensdienst ([www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de))**

Die Organisation bietet ca. 70 Einsatzstellen jährlich; im „Südprogramm“ in Südamerika und Afrika für 18 Monate, im „Nordprogramm“ in Europa und USA (Dauer: mindestens ein Jahr). Eigenanteil an den Kosten: Südprogramm 450 - 500 € monatlich, Nordprogramm 200 € monatlich - sollte durch Unterstützerkreis aufgebracht werden.

**Vereinigung Junger Freiwilliger ([www.vjf.de](http://www.vjf.de))**

Der gemeinnützige VJF bietet - in Kooperation mit internationalen Organisationen - neben Workcamps zahlreiche mittel- und langfristige Freiwilligeneinsätze (Menüpunkt: Mid-/Long Term Projekts) in vielen Teilen der Welt. Die Vermittlungs- und Aufenthaltskosten sind niedrig. Länder: Guatemala, Mexiko, Peru, Venezuela, Kanada, USA, Indien, Indonesien, Japan, Korea, Thailand, Vietnam, Estland, Frankreich, Italien, Türkei, Tokio, Kenia.

**youth action for peace deutschland - Christlicher Friedensdienst e.V. ([www.yap-cfd.de](http://www.yap-cfd.de))**

**British Council ([www.britishcouncil.de](http://www.britishcouncil.de))**

Liste von Organisationen in Großbritannien, bei denen man sich direkt für Freiwilligendienste bewerben kann.

**Missionszentrale der Franziskaner ([www.freifanz.de](http://www.freifanz.de))**

Freiwilligendienste für 6 - 12 Monate in Brasilien (Schwerpunkt), Peru, Indien, Kenia, Rumänien. Bewerbungen: bis zum Jahresende für den Dienst im nächsten Jahr. Bildung eines Förderkreises, Flugkosten und Versicherungen müssen selbst aufgebracht werden. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist keine Bedingung für die Teilnahme; Offenheit für die Kultur des Landes sowie religiöse und politischen Aktivitäten werden aber vorausgesetzt.

**Nothelfergemeinschaft der Freunde e.V. ([www.nothelfergemeinschaft.de](http://www.nothelfergemeinschaft.de))**

Freiwilligeneinsätze in folgenden Ländern: Israel/Palästina, Bolivien, Guatemala, Ecuador, Brasilien, Indien, Sri-Lanka, England, Tschechien, Jordanien, Philippinen, Ghana, Uganda. Bearbeitungsgebühr 150 €, Flugkosten und Versicherungen müssen selbst getragen werden, z. T. geringe monatliche Selbstkostenbeteiligung. In manchen Ländern auch kurzfristige Einsätze möglich.

**Globalcrossroad ([www.globalcrossroad.de](http://www.globalcrossroad.de))**

Vermittlung von Praktika und Freiwilligeneinsätzen in 20 Ländern auf allen Kontinenten.

**Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. ([www.ageh.de](http://www.ageh.de))** berät, vermittelt und betreut Trägerorganisationen im Bereich Entwicklungsdienste.

Die **FID** (Service- und Beratungsstelle für Internationale Freiwilligendienste, [www.fid-freiwilligendienst.de](http://www.fid-freiwilligendienst.de)) berät als Teilbereich der AGEH speziell Organisationen, die Jugendliche im Rahmen des freiwilligen Dienstes ins Ausland vermitteln. Sie vermittelt also die Jugendlichen nicht selbst, verfügt aber über Adressen von Trägern und kann Tipps geben. Wenn man weiß, was man will, sind die Suchmaschinen des IJAB sehr hilfreich ([www.ijab.de](http://www.ijab.de)).

## Kürzere Einsätze: Workcamps, ASA-Projekte, Deutsch-Russischer Austausch

Während die oben genannten Einsätze im Allgemeinen 6 - 12 Monate dauern (in Ausnahmefällen bis zu 18 Monaten), gibt es auch Möglichkeiten für kürzere Freiwilligendienste.

### Internationaler Kultur-Joker (<http://www.jissa.de/kulturjoker/international.htm>)

Freiwilligenprogramm der Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt

Der Kultur-Joker dauert in der Regel sechs Monate und beinhaltet eine dreimonatige Exkursion in das Herkunftsland von MigrantInnen, die in Sachsen-Anhalt leben. Derzeit gibt es Projekte in **Vietnam, Senegal und Benin**. Während der Vorbereitung absolviert man ein Praktikum z. B. bei MigrantInnenvereinen in Sachsen-Anhalt, vor Ort arbeitet man in sozialen oder kulturellen Projekten der Partnerorganisationen der LKJ. Innerhalb der Nachbereitung sollen die Erlebnisse und Erfahrungen weiter vermittelt werden. Der Träger übernimmt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Ausland. Eigenanteil der Freiwilligen: Flugkosten, Versicherung, Visa-Gebühr, Taschengeld.

- Dauer: 3 - 6 Monate
- Alter: ab 18 Jahre
- Voraussetzung: Sprachkenntnisse - je nach Einsatzland - in Englisch oder Französisch

### Workcamps ([www.international.jugendnetz.de/index.php?id=16](http://www.international.jugendnetz.de/index.php?id=16))

- Dauer: 2 - 6 Wochen
- Alter: ab 18 Jahren, z. T. auch ab 16
- Workcamps finden meist in der Ferienzeit statt,

### IJGD: MTV - mittelfristiger Freiwilligendienst ([www.ijgd.de](http://www.ijgd.de))

- Dauer: 2 - 6 Monate
- Alter: ab 20 Jahre
- Voraussetzung: Sprachkenntnisse - je nach Einsatzland - in Englisch, Französisch oder Spanisch
- Einsatzstellen: 35 Länder in Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika, Ozeanien.
- Kosten: 245 € für Vor- und Nachbereitungsseminare und Vermittlungsgebühr; Kosten für Unterkunft und Verpflegung je nach Einsatzstelle (ab 50 €/Woche); Flug und Versicherung müssen selbst bezahlt werden.

### ASA-Projekte ([www.asa-programm.de](http://www.asa-programm.de))

- Dauer: 3 Monate
- Alter: 21 - 30 Jahre
- Voraussetzung: Studium oder abgeschlossene (nicht akademische Ausbildung)
- Art des Einsatzes: arbeiten, leben und lernen in einer entwicklungspolitischen Organisation in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa
- 240 Stipendien in über 50 Ländern weltweit

### Deutsch-Russischer Austausch ([www.austausch.com](http://www.austausch.com))

- Dauer: 3 - 6 Monate
- Alter: ca. 18 - 30 Jahre
- Einsatzländer: Russland, Ukraine, Belarus
- Einsatzstellen: NGOs im sozialen, ökologischen oder Menschenrechtsbereich
- gute Russischkenntnisse sind Voraussetzung

### Coined - Kommission für Bildungsaustausch e.V. ([www.coined.de](http://www.coined.de))

- Dauer: 2 - 6 Monate
- Alter: ab 18 Jahren
- Einsatzländer: Argentinien und Spanien
- Kostenbeispiel: 330 € Vermittlungsgebühr (für Aufenthalt in Buenos Aires); Flug, Versicherungen, Unterkunft/Verpflegung (ca. 70 €/Woche) müssen selbst bezahlt werden

### Experiment e.V. ([www.experiment-ev.de](http://www.experiment-ev.de))

- Dauer: 1 - 6 Monate
- Mindestalter: 18 Jahre
- Einsatzländer: Guatemala, Costa Rica, Togo, Südafrika, Ghana, Nigeria, Nepal, Thailand, Argentinien, Chile, Ecuador, Brasilien, Marokko, Irland, Türkei, Neuseeland, Indien
- Einsatzstellen: soziale und ökologische Einrichtungen
- Kostenbeispiel: 18 Wochen Thailand 1960 €

**pro international e.V.** ([www.pro-international.de](http://www.pro-international.de))

- Dauer: 3 - 12 Monate, auch Workcamps
- Alter: ab 18 Jahren
- Voraussetzungen: gute Englischkenntnisse, Teilnahme an Vorbereitungsseminar
- Termine: ganzjährig, individuell
- Einsatzstellen: Amerika, Afrika, Europa, Kenia, Nepal, Indien, Thailand
- Kostenbeispiel: Seminar und Anmeldegebühr: 140 €, Einsatzkosten vor Ort zwischen 150 und 200 € pro Monat. Flug muss selbst finanziert werden.

**Aktion Sühnezeichen Friedensdienste** ([www.asf-ev.de](http://www.asf-ev.de))

- Dauer: 3 - 6 Monate
- Alter: ab 18 Jahren, das Programm ist generationsübergreifend angelegt und richtet sich an Menschen unterschiedlichen Alters
- die Einsatzstellen sind in Altenheimen oder Gedenkstätten; entsprechende Erfahrungen sind wünschenswert, aber nicht unbedingt Voraussetzung
- Einsatzstelle: Israel